

Leistungskatalog für Familienzentren - Jahresdokumentation für das Betriebsjahr:

Name und Anschrift des Familienzentrums:

Hinweis zu Bearbeitung: Bitte nur die grauunterlegten Felder bearbeiten!

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
1. Einbindung und Beteiligung	1.1 Alle Familien haben einen Zugang zur Konzeption der Einrichtung:			
	1.1.1 Wodurch wird der Zugang ermöglicht bzw. sichergestellt:			
	1.2 Es erfolgen durch das FamZ regelmäßig (monatlich) Informationen über die Angebote/ Aktivitäten für Familien:			
	1.2.1 Wie werden die Familien über die Angebote und Aktivitäten informiert:			
	1.3 Eine jährliche Elternbefragung zur Qualität der Angebote und dem Bedarf wurde durchgeführt:			
	1.4 Es gibt ein Beschwerdemanagement für die Familien des FamZ:			
	1.4.1 Wie können Eltern Wünsche/ Anregungen/Kritik anbringen:			
	1.5 Es gibt feste Bezugspersonen/ Ansprechpersonen für Kinder und deren Eltern:			
	1.6 Das Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung (informeller Austausch) für Eltern/Familien:			
	1.6.1 Welche Formen der Begegnung für Eltern im FamZ gibt es:			
	1.7 Eltern haben die Möglichkeit, aktiv am pädagogischen Alltag des FamZ teilzunehmen bzw. sich einzubringen:			

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
	1.7.1 Welche Möglichkeiten der Teilnahme gibt es:			
	1.8 Es wird allen Eltern mindestens ein (dokumentiertes) Entwicklungs- bzw. Elterngespräch jährlich angeboten:			
	1.9 Das Familienzentrum verfügt über schriftliche Übergangskonzepte zu folgenden Themen:			
	1.9.1 Eingewöhnung			
	1.9.2 Übergang Krippe - Kindergarten*			
	1.9.3 Übergang Kindergarten - Grundschule			
	1.9.4 Übergang Kindergarten - Hort*			

* Wenn Krippe bzw. Hort in der Einrichtung vorhanden

2. Beratung	2.1 Die Familien erhalten Informationen zu den Gesprächs- und Beratungsangeboten im FamZ:			
	2.1.2 Wie werden die Eltern über die Gesprächs- und Beratungsangebote informiert:			
	2.2 Individuelle Elternberatungen zur Strukturierung und Organisation des Alltags mit Kindern werden durch das FamZ angeboten:			
	2.2.1 Die Gesprächsterminplanung bei Beratungsanfragen an das Team erfolgt zeitnah (innerhalb von 5 Tagen):			
	2.2.2 Das FamZ verfügt einen Gesprächsleitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Gespräche. Bei Bedarf werden Dolmetscherdienste hinzugezogen:			
	2.2.3 Tür- und Angelgespräche in der Bring- und Abholzeit sind möglich:			
	2.3. Im FamZ gibt es ein aktuelles Verzeichnis der stadtteilnahen Beratungs- und Förderangebote:			
	2.3.1 An welche externe Beratungs- und Fachdienste wird häufig vermittelt:			

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
	2.3.2 Bei Vermittlungen an externe Beratungsstellen wird Unterstützung bei der Terminvereinbarung und Kontaktaufnahme angeboten; Zum Verlauf und den Ergebnissen der externen Beratung wird nachgefragt:			
3. Elternbildung	3.1 Die Elternbildungsbedarfe werden jährlich gemeinsam mit der Elternvertretung erhoben:			
	3.1.1 Die Angebote des FamZ sind kostengünstig bzw. kostenfrei und terminlich familienfreundlich, so dass allen Familien eine Teilnahme möglich wäre:			
	3.1.2 Bei Bedarf wird Kinderbetreuung angeboten:			
	3.1.3 Bei den Angeboten werden die spezifischen Interessen von Frauen und Männer berücksichtigt:			
	3.1.4 Eltern und Ehrenamtlich können die Bildungsangebote aktiv mitgestalten			
	3.2 Bildungsangebote des Stadtteils werden gezielt im FamZ beworben und veröffentlicht:			
	3.2.1 Das FamZ bietet seine Räume an für Angebote durch anerkannte Vereine oder gemeinnützige Organisationen:			
	3.2.2 Welche Vereine oder gemeinnützige Organisationen nutzen die Räume:			
	3.3 Es haben vier themenbezogene Elternbildungsangebote/-veranstaltungen stattgefunden:			
	3.3.1 Welche vier Elternbildungsangebote haben stattgefunden (Kurzdokumentation ist angefügt):			

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
	3.4 Es wurden zu zwei Schwerpunktthemen weitere Angebote/Kurse durchgeführt (in Organisation durch das FamZ oder eines anderen Trägers):			
	3.4.1 Was wurde angeboten (Themen/Ziele benennen):			
	3.4.2 Mindestens ein Angebot davon richtete sich auch an Familien im Stadtteil:			
	3.4.3 Wie viele Familien/Elternteile aus dem Stadtteil haben daran teilgenommen:			
4. Angebote für die ganze Familie	4.1 Die Angebote des FamZ werden in Absprache mit den Elternvertretungen ausgewählt und konzipiert:			
	4.2. Die Räume des FamZ können von den Familien nach Absprache genutzt werden (ggf. gegen Gebühr):			
	4.3 Es haben zwei Veranstaltungen/Angebote für die ganze Familie stattgefunden (Dokumentation anbei); Ein Angebot davon richtete sich gezielt an			
	4.3.1 Welche Veranstaltungen/Angebote für die ganze Familie haben stattgefunden:			
5. Vereinbarkeit von Familie und Beruf	5.1 Die Öffnungszeiten des FamZ orientieren sich am Bedarf der Familien:			
	5.1.1 Wie wird der Bedarf bei den Familien erhoben:			
	5.2 Das FamZ hat eine Mindestöffnungszeit von 47 Stunden wöchentlich:			
	5.3 Die Festlegung der Schließzeiten findet in Abstimmung mit der Elternvertretung statt; Zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten werden bei Bedarf initiiert:			

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
	5.3.1 Mit einer Kooperationseinrichtung im Stadtteil findet jährlich eine Abstimmung für Notfallbetreuungsplätze während der eigenen Schließzeiten statt:			
	5.3.2 Das FamZ unterstützt die Familien bei zusätzlichen oder ergänzenden Betreuungsmöglichkeiten:			
	5.4 Die zeitliche Lage von Angeboten und Veranstaltungen des FamZ ist so strukturiert, dass auch berufstätige Eltern daran teilnehmen können:			
	5.5 Während der Aufnahme und Eingewöhnung der Kinder steht den Familien eine kontinuierliche Betreuungsperson zur Verfügung:			
	5.6 Geschwisterkinder können im Notfall im FamZ betreut werden:			
	5.4 Informationen über Ferienbetreuungsangebote und Maßnahmen für Schulkinder werden an die Familien weitergegeben:			
	5.5 Allen Familien wird vor dem Verlassen der Einrichtung ein Beratungsgespräch zu möglichen Anschlussbetreuungen angeboten:			
6. Kooperation mit anderen Institutionen	6.1 Im FamZ gibt es einen Überblick über die konkreten Angebote der kooperierenden Institutionen im Stadtteil; Bei der Entwicklung der Angebote des FamZ werden bestehende Angebote im Stadtteil berücksichtigt:			
	6.1.1 Die Angebote der Netzwerkpartner werden im FamZ ausgelegt bzw. veröffentlicht:			
	6.2 Das FamZ beteiligt sich mindestens einmal jährlich an einer Aktion/einem Angebot im			
	6.2.1 An welchem Angebot hat das FamZ teilgenommen:			

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
	6.3 Das FamZ steht im regelmäßigen Kontakt zu Partnerinstitutionen im Stadtteil und wichtigen Institutionen im Stadtgebiet:			
	6.3.1 Mit welchen Institutionen findet regelmäßiger Kontakt statt:			
	6.3.2 Mindestens einmal jährlich findet ein Austausch mit dem ASD statt:			
	6.3.3 Mindestens zweimal jährlich findet ein Austausch mit der Sprengelgrundschule statt:			

Kurzbeschreibung der trägerspezifischen Aufbauleistungen	
Aufbauleistung *	

* nicht förderrelevant

Standard	Leistung/Maßnahme	Umsetzung		Beschreibung der Leistung/Maßnahme
		Ja	Nein	
<p>Der Unterzeichnende erklärt mit seiner Unterschrift rechtsverbindlich, dass er im Betriebsjahr/..... den vom Jugendhilfeausschuss am 27.10.2011 beschlossenen Leistungskatalog für Familienzentren zu</p> <p>- 50 % umgesetzt hat (Ende 1. Antragsjahr): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-100 % umgesetzt hat (ab Ende 2. Antragsjahr und Folgejahre): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein.</p> <p>Bei Nichterreichung der Vorgaben werden die Zuschüsse anteilig gekürzt.</p>				
<p>_____</p> <p>Datum / Ort</p>		<p>_____</p> <p>Stempel und Unterschrift des Trägers</p>		